

Eröffnung „Heidelberger Weihnachtsmarkt“ am 23.11.2015
Ökumenische Andacht (Pfr. J. Mohr, Kath. Stadtkirche Heidelberg)

Gott sei's geklagt: Die Kirche hat auch schon die Waffen gesegnet. Warum soll sie nicht auch die Waffeln segnen und das Waffel-Geschäft, das heute beginnt? „...es *weihnachtet sehr*“ – Es glühweinnachtet sehr! Glüh-Wein-Nachtsmarkt; Event noch vor dem Advent!?

Bevor wir Kirchenchristen klein begeben in diesem ganzen pseudoreligiösen Auftakt des Heidelberger Weihnachtsmarktes, bekennen wir lieber Farbe und zeigen Flagge - und nicht nur die „Fahne“, vor der uns die Polizei- und Alkoholkontrolle bewahren möge. Kurzum und in unserer Mundart: „Uffbasse!“

Darum nicht „Heile, heile Sege(n)“, sondern Gottes Schutz und Segen für alle, die jetzt vier Wochen lang an den Ständen und in den Buden schuften müssen - und für Euch alle, die Ihr es nicht abwarten könnt – und Euch schon am Montag nach dem Totensonntag in Weihnachtsstimmung bringen wollt. Vergesst es nicht: Weihnachten ist das Fest der Mensch-Werdung Gottes. Darauf stimme ich Euch gerne ein, indem ich Euch und Ihnen zurufe, was vor Jahren in Frankfurt auf eine Wand gesprayt, zu lesen war:

„Mach's wie GOTT, werde MENSCH!“